

8.7 XII. 1914.

Die Privatbeamten beim Bürgermeister.
 Montag empfing der Bürgermeister Dr. Weiskirchner
 eine Abordnung des Reichsvereines der Privatbeamten und
 des Verbandes der Privatangestellten-Organisationen Oester-
 reichs, bestehend aus den Herren Heinz Becker, Friedrich
 Dirnböck und Alexander Kaller, die ihm die Wünsche
 der Privatbeamten hinsichtlich des Unterhaltsbeitrages für die
 Familien eingerückter Privatbeamten, der Festlegung der Höchst-
 preise und Beschaffung der wichtigsten Bedarfsartikel usw.
 unterbreitete. Die Deputation wurde vom Stadtrat Präsi-
 geführt. Der Bürgermeister beschäftigte sich mit den vorge-
 brachten Anregungen sehr eingehend und versprach die tatkräf-
 tigste Förderung der vorgebrachten Wünsche.